Ingleichem zünsen vnd raichen iehrlichen
vf St. Görgen Tag[102] die von Kelhaimb
oder gemaine Statt alhie wegen deß
Vichschlachthauß, so negst der Curfürstlichen
Stattmühl angebauet, in dise Mühl
oder vorigen Millbesizern vnd an heür
widerumben guetgemacht 2 ßd, *thuet*
17 kr. 4 hl.

nb[103] —

[fol. 48r]

Summa sonderbarer Ein-
namb
thuet 6 fl. 17½ kr.

[fol. 49r]

Summa Summa-
rum aller Geldt Einnamb

thuet 131801 fl. 49 kr. 4 hl.[104]

---

[102] 23./24. April.

[103] nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung RB_Original 1644, S. 83 u. GRUN: Schlüssel, S. 204. Hier fehlt die Bemerkung.

[104] Dies ist genau die Summe der angegebenen Zwischensummen, unter Berücksichtigung des Rechenfehlers (sh. oben, S. 62, Anm. 96) sind es 131.802 fl. 19 kr. 4 hl.